

BJÖRN CASAPIETRA

Die schönsten Himmelslieder - Hallelujah

Immer noch beflügelt von der gefeierten Weihnachtstour, auf der Björn Casapietra in ausverkauften Kirchen und Sälen, u.a. in Stralsund, Hamburg, Wismar und Dresden spielte, gibt es nun eine Neuauflage der schönsten Himmelslieder – Hallelujah.

Der Sänger ist seinem Motto über die Jahre stets treu geblieben: Musik muss Herz und Seele berühren sowie Hoffnung und Zuversicht unter die Menschen bringen, besonders in unruhigen Zeiten. Welche Lieder vermögen dies besser, als vertonte Gebete – seit über 20 Jahren sind sie Teil von Casapietras Charterfolgen. Was mit einem traumhaften „Ave Maria“ von Schubert beginnt, gipfelt auf seinen Studioalben in Leonard Cohens „Hallelujah“, einem ergreifenden Himmelslied sondersgleichen, dessen Casapietrasche Interpretation einem den Atem nimmt.

Die Lieder des Himmels sollen Casapietras Publikum im Inneren berühren. „In beseeltem Vortrag erreichte er das begeisterte Publikum mit seiner leidenschaftlichen, einfühlsamen Art.“, so beschrieb das Meininger Tageblatt eines seiner Konzerte. Die Neue Osnabrücker Zeitung lobte seine „... fesselnde Intensität, die ebenso zart wie eindringlich jeder Silbe nachspürt.“

Der Tenor überzeugt nicht nur seit Jahren mit seiner musikalischen Darbietung, vielmehr spannt Björn Casapietra mit seiner gefühlvollen Stimme und seinem speziellen und augenzwinkernden Humor, einen eindrucksvollen Bogen von der klassisch-geistlichen bis zur weltlichen Musik, und belegt so, dass es keinen Widerspruch zwischen Anspruch und Unterhaltung gibt.

In wunderschönen Kirchen und ausgesuchten Häusern umfasst sein Repertoire neben geistlichen Liedern wie „Tochter Zion“, Mozarts „Ave Verum“, Simon and Carfunkels Welterfolg „Sounds of silents“ ebenso das weltberühmte „You Raise Me Up“. Die „Unchained Melodie“, bekannt aus dem Film Ghost, George Harrisons Megahit „My sweet Lord“ und das traumhafte „Guten Abend, gut Nacht“ von Johannes Brahms stehen auf Casapietras Plan für einen unvergesslichen Konzertabend.

Hohe Musikalität, das außergewöhnlich baritonal warme Timbre seiner Stimme sowie seine stimmtechnische und stilistische Souveränität sprechen für sich. Jiddische Wiegenlieder, italienische geistliche Gesänge, sowie keltische Gebete an die Natur, der Chorhit „Maria durch den Dornwald ging“ - gleich was Casapietra singt, das Publikum dankt es ihm mit seit Jahren mit stehenden Ovationen. Die Presse titelte: „Ein Konzert, das die Herzen des Publikums berührte.“

Lassen Sie sich von Björn Casapietra entführen in eine Welt voller Harmonie, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie, singen Sie mit und klatschen Sie! Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen Abend an einem ganz besonderen Ort. Casapietras seit Jahren von Publikum und Presse hoch gelobter Pianist ist auch diesmal wieder Peter Forster, der den Startenor ausdrucksstark und einfühlsam begleitet.

Ein Konzerterlebnis wie ein Statement für Liebe, Hoffnung und die Zuversicht, all die schönen Dinge auf der Welt erleben zu dürfen. Ganz unmittelbar erreicht Casapietra seine Zuhörer mit einer klaren Botschaft gegen Hass und Intolleranz hin zu den wahren Werten, von denen sie zeugen, seine ganz speziellen Himmelslieder, und gewinnt damit die Herzen der Menschen, und zwar nachhaltig.

„Ich möchte spüren, dass meine Musik die Menschen berührt, verzaubert, mitreißt und ich es schaffe, ihre Herzen für einen Abend zum Glühen zu bringen, so dass die Sterne am Nachthimmel heller leuchten, wenn das Publikum nach Hause geht!“, das ist es, was Casapietra antreibt.